

Anforex



PRODUKTBESCHREIBUNG

Anforex ist ein loser, rieselfähiger ANC-Sprengstoff der speziell für den Einsatz in trockenen Bohrlöchern entwickelt wurde.

ANWENDUNGSBEREICH

Anforex eignet sich für Bohrlöcher, die trocken sind und bis zur Zündung trocken bleiben. Der Sprengstoff kann in der Steinbruchindustrie über Tage sowie im Bergbau unter Tage eingesetzt werden. Anforex kann in die Bohrlöcher in loser Form gerieselert oder mit Luft eingeblasen werden.

VORTEILE

- Anforex ist zuverlässig und leicht zu verwenden.
- Anforex ist ein kostengünstiger Sprengstoff für Sprenganwendungen bei trockenen Bohrlöchern.
- Anforex maximiert das Sprengergebnis, da der Sprengstoff den gesamten Bohrlochquerschnitt ausfüllt.
- Anforex kann gerieselert oder eingeblasen werden. So lassen sich auch kleine Bohrlöcher schnell und effizient laden.

EINSATZEMPFEHLUNGEN BOHRLÖCHTIEFE

Anforex kann in Bohrlöchern jeder Tiefe eingesetzt werden.

TECHNISCHE DATEN

Dichte (g/cm ³) ⁽¹⁾	0.75 ±0.05
Minstdurchmesser des Bohrlochs (mm) ⁽²⁾	35
Bohrlochtyp	Trocken
Ladeweise	Rieseln und einblasen
Detonationsgeschwindigkeit (m/s) ⁽³⁾	3000 ±500
Explosionswärme (kJ/kg)	3720
Explosionstemperatur (K)	2738
Sauerstoffbilanz (%)	+0.26
Schwadenvolumen (l/kg)	975
Bleibblockausbauchung nach Trauzl (cm ³)	330
Verweilzeit (d)	3

INITIIERUNG

Anforex muss immer mit einer Verstärkungsladung initiiert werden.

Zur zuverlässigen Initiierung empfehlen wir den Einsatz von Zündverstärkern (z.B. HE-Booster oder eine Eurodyn™ 2000/3000 Patrone) in Verbindung mit einem Exel™ oder i-kon™ II Sprengzünder.

Eine Initiierung des Sprengstoffs durch eine Sprengschnur wird nicht empfohlen.

LADEN

Der empfohlene Druck zum Einblasen von Anforex beträgt 3.5 – 4.0 bar. Beim Einblasen kann sich eine elektrostatische Ladung aufbauen. Sicherheitsmaßnahmen, wie die Verwendung eines elektrostatisch ableitfähigen Ladeschlauches, sind zu beachten. Das Ladegerät muss vorschriftsmäßig geerdet sein. Das Einblasen über blanke Zünder wird nicht empfohlen. Anforex niemals in wasserführende Bohrlöcher laden.

VERWEILZEIT IN DEN BOHRLÖCHERN

Die empfohlene maximale Verweilzeit in trockenen Bohrlöchern beträgt 3 Tage. Die Verweilzeit verringert sich mit zunehmender Temperatur und Feuchte im Bohrloch.

Anforex

EINSATZTEMPERATUR

Anforex ist bei Temperaturen von 0 °C bis zu maximal +50 °C einsetzbar. Sollte ein Einsatz außerhalb dieses Temperaturbereichs erforderlich sein, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen SSE Vertrieb oder direkt an die SSE Deutschland GmbH.

VERPACKUNGSDATEN

Anforex ist erhältlich als:

Verpackung	Gewicht (kg)
Sackware	25

Für weitere Angaben wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen SSE Vertrieb oder direkt an die SSE Deutschland GmbH.

LAGERUNG UND HANDHABUNG KENNZEICHNUNG

Handelsname: Anforex
Bezeichnung: Sprengstoff, Typ B
UN Nr.: 0082
Klassifizierung: 1.1D
EU-Baumusterprüfbescheinigung: 0589.EXP.2120/03
Identifikationsnummer: BAM-PAC-062
Hersteller: SSE Polska Sp. z o.o.

Es gelten alle Bestimmungen zur Handhabung und zur Verwendung von zivilen Sprengstoffen.

LAGERUNG

Lagern Sie Anforex in einem genehmigten Lager für Sprengstoffe der Klasse 1.1D. Anforex hat eine Lagerbeständigkeit von 6 Monaten bei Temperaturen von 0 °C bis +30 °C.

ENTSORGUNG

Die Entsorgung von Sprengstoffen kann gefährlich sein. Die Methoden für eine sichere Entsorgung von Sprengstoffen hängen von der Situation des Anwenders ab.

Für Informationen über eine sachgerechte Entsorgung wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen SSE Vertrieb oder direkt an die SSE Deutschland GmbH.

SICHERHEIT

Die Zusammensetzung der Sprengschwaden von Anforex erlaubt den Einsatz des Sprengstoffes sowohl unter Tage wie auch über Tage. Anwender sollten darauf achten, dass vor dem erneuten Betreten des Sprengbereichs die Sprengschwaden abgezogen sind.

Anforex kann durch extremen Schlag, Reibung oder Stoß gezündet werden. Wie bei allen Sprengstoffen sollte Anforex mit Sorgfalt gehandhabt und gelagert werden und nicht in die Nähe von Zünd- und Wärmequellen gelangen. Anforex lässt sich mit Wasser leicht desensibilisieren.

Sprengstoffe auf Ammoniumnitratbasis wie Anforex können mit pyritischen Stoffen im Boden reagieren und potentiell gefährliche Situationen hervorrufen.

SSE übernimmt keine Verantwortung und Haftung für einen Schaden, der durch die Verwendung des Produktes in einem Boden mit einem pyritischen oder sonstigen reaktiven Material entstanden ist.

Nicht für Bergwerke mit Schlagwetter- oder Kohlenstaubexplosionsgefahr.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieses Dokument wird lediglich zu Informationszwecken bereitgestellt und kann ohne Vorwarnung geändert werden. Da die Unternehmen der SSE Group die Bedingungen, unter denen Informationen und Produkte von SSE verwendet werden, weder vorhersehen noch kontrollieren können, sollten alle Benutzer die Informationen in dem speziellen Kontext der beabsichtigten Verwendung betrachten. Soweit gesetzlich zulässig lehnt SSE alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen bezüglich der Richtigkeit und Gesetzmäßigkeit sowie stillschweigende Gewährleistungen hinsichtlich der Marktgängigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck ausdrücklich ab.

Anforex

Die Unternehmen der SSE Group lehnen ausdrücklich die Verantwortung für Haftbarkeiten und Schäden ab, die aus der Verwendung der Informationen in diesem Dokument bzw. aus dem Verlass auf dieselben entstehen.

SSE Deutschland GmbH

Mülheimer Straße 5

53840 Troisdorf

Deutschland

Telefon: +49 (0) 2241 4829 1235

Fax: +49 (0) 2241 4829 3235

E-Mail: info@sse-deutschland.de

NOTRUFNUMMER

Innerhalb Deutschlands: 0800 7671122

Außerhalb Deutschlands: 0049 800 7671122

HINWEISE

1. Nur Nenndichte.
2. Für weitere Informationen zum minimalen Bohrlochdurchmesser wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen SSE Vertrieb oder direkt an die SSE Deutschland GmbH.
3. Die Detonationsgeschwindigkeit hängt von der Anwendung, der Sprengstoffdichte, dem Bohrlochdurchmesser und dem Einschluss ab.